

**Jugendwerk Region Sumiswald
Kinder- und Jugendarbeit**

Linda Podvorica
Kurzeneistrasse 4a
3457 Wasen i. E.



JAHRESBERICHT 2023

*“Man darf nicht verlernen, die
Welt mit den Augen eines Kindes
zu sehen.”*

Henry Matisse

Inhalt

Die grossen Linien im Jahre 2023.....	1
Fehlende Räumlichkeiten.....	1
Etablierung neuer Arbeitsgruppen «Früherkennung» & «öffentlicher Raum»	1
Das Freiwilligenteam gewinnt an Zuwachs	1
«Mega»-toll: Das Mega-Lager	2
Pflotschwoche	2
Entwicklung der einzelnen Angebote	2
Ausblick für 2024.....	3
Das Jugendwerk sagt «DANKE!»	3
Das Jahr 2023 in Zahlen	4

Die grossen Linien im Jahre 2023

Auch im Jahr 2023 hat das Jugendwerk den Kindern und Jugendlichen der 1.-9. Klasse wieder viele erlebnisreiche Momente beschert. Linda Podvorica, welche im Januar 23 die Standortleitung der Region Sumiswald übernommen hat, ist mit grosser Motivation ins neue Jahr gestartet und hat viel Herzblut in die Ausgestaltung der verschiedenen Angebote gesteckt. Die Angebote gestaltete sie stets entlang dem Motto «die Kinder und Jugendlichen verbringen eine ausgelassene Zeit mit ihren peers, behalten das Jugendwerk in positiver Erinnerung und sind motiviert, zukünftige Anlässe des Jugendwerks zu besuchen.»

Das Jugendwerk scheint bei vielen Kindern und Jugendlichen einen bedeutsamen Stellenwert eingenommen zu haben; Die Angebote wurden sehnsüchtig von den Kindern und Jugendlichen erwartet und waren gut besucht.

Fehlende Räumlichkeiten

Auch in diesem Jahr sah sich die Kinder- und Jugendarbeit der Region Sumiswald mit der Problematik der fehlenden Räumlichkeiten konfrontiert. Auf die Jugendräume im Wasen konnte - trotz Inkraftsetzung der Ortsplanungsrevision - auch in diesem Jahr

nicht zurückgegriffen werden. Die Angebote fanden alle erneut in den Turnhallen und den Räumlichkeiten der Kirchgemeinde statt.

Den jungen Menschen fehlt nach wie vor ein Ort, welchen sie (mit-)gestalten und wo sie sich frei entfalten können. Ein Gefühl von Beheimatung unter derartigen Umständen vermitteln zu können, stellt sich dabei als besonders herausfordernd heraus.

Die Hoffnung und Zuversicht bleibt, dass in naher Zukunft öffentliche Anlässe in den Jugendräumen im Wasen durchgeführt werden können.

Etablierung neuer Arbeitsgruppen «Früherkennung» & «öffentlicher Raum»

Als Reaktion auf die aufgetretene Vandalismus-Problematik in Sumiswald wurden die beiden Arbeitsgruppen «Früherkennung» und «öffentlicher Raum» gegründet.

Ein zentrales Ziel der beiden Arbeitsgruppen stellt das vernetzte Handeln verschiedener Akteure dar. Dadurch soll unter anderem auch der Entstehung von Vandalismus entgegengewirkt werden.

Entlang dem Leitgedanken «gemeinsam anpacken, nicht nur darüber sprechen» wurden im Jahr 2023 die Grundlagen geschaffen/ausgearbeitet, um im Folgejahr 2024 endlich durchstarten und der Gemeinde Sumiswald eine passende Unterstützungsleistungen bieten zu können.

Das Freiwilligenteam gewinnt an Zuwachs

Ohne das hohe Engagement der jugendlichen Freiwilligen wäre die Kinder- und Jugendarbeit nicht da, wo sie heute ist. Die mittlerweile rund 33 Jugendlichen, die das Freiwilligenteam der Kinder- und Jugendarbeit der Region Sumiswald bilden, hatten im Jahr 2023 alle Hände voll zu tun: Sie alle haben Linda Podvorica tatkräftig darin unterstützt, abwechslungsreiche, erlebnisreiche und spannende

Angebote für die Kinder und Jugendlichen der 1.-9. Klasse mitzugestalten.

Die freiwilligen Helfer*innen haben während ihrer Einsätze gezeigt, was in ihnen steckt. Und das war durchaus beträchtlich!



Teamlers:in-sein während eines 5.+6.-Klassenangebotes

«Mega»-toll: Das Mega-Lager

Fast schon traditionell ging es auch in diesem Jahr für rund 300 2.-6.-Klässler:innen während zwei Wochen auf die Melchsee-Frutt. Ein Streetfoodfestival, eine Trottinett-Abfahrt, ein Besuch im Seilpark: Den Kindern sollte es während dieser zwei Wochen an nichts fehlen. Mit einem vollgepackten Rucksäckli an neuen Eindrücken und Erfahrungen kehrten die Kinder nach je einer Woche voller «action» müde, aber zufrieden nach Hause zurück.

Pflotschwoche

Die Angebote, welche während der Pflotschwoche exklusiv für alle 1.-6. Klässler:innen an drei verschiedenen Standorten durchgeführt wurden, stiessen auf grossen Anklang. Im Schnitt konnten sich 50 Kinder pro Angebot dafür begeistern, einen Teil ihrer Ferienwoche im Jugendwerk zu verbringen.

Am ersten Tag wurde lecker gegessen (Angebot «backe, backe Kuchen»); Am zweiten Tag wurden die Kalorien in Form eines Intensiv-Sporttages wieder verbrannt (Angebot «Unihockey- & Fussballturnier»). Zu guter Letzt konnten die Kinder beim

gemeinsamen Kerzenziehen und einer Kreativexplosion ihre Kreativität walten lassen – wobei sogar noch das ein oder andere Mitbringsel als Erinnerung an eine tolle Woche als «Gschänkli» mit nach Hause genommen werden konnte.

Entwicklung der einzelnen Angebote

7.-9. Klasse (Sportnights)

Die Sportnight-Angebote können mit einem Durchschnitt von 25 Teilnehmenden als mässig bis gut besucht betitelt werden. Ein Highlight im Jahr 2023: Das Angebot «**Lasertag**», welches im Schein von Neon-Licht in der Turnhalle durchgeführt wurde.



Feuerspucken während einer Sportnight

5.+6. Klasse (Teens)

Die Teensangebote können mit einer durchschnittlichen Teilnehmer:innenzahl von 24 als gut besucht betitelt werden. Diese Entwicklung erfreut ganz besonders, wenn man bedenkt, dass Ende 2022 nur sehr wenige Teilnehmende die Teens-Angebote besuchten. Ein Highlight im Jahr 2023: Das Angebot «**Nerf-Battle**». Ein Teamspiel, bei welchem die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten im Handling von Nerfguns unter Beweis stellen konnten. Ein actionreiches Programm, welches bei den Teilnehmenden für die ein oder andere Schweissperle auf der Stirn und die ein oder andere Lachfalte im Gesicht sorgte.

2.-4. Klasse (Kids)

Die Kinderangebote können mit einer durchschnittlichen Teilnehmendenzahl von 30 Kindern als gut besucht betitelt werden. Ein Highlight im Jahr 2023: Das Angebot **«Farbexplosion»**. Während zwei Stunden konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie konnten gemeinsam farbige Bilder malen, buntes Gebäck backen und – was bei den Kindern für besonders viel Freude sorgte – eine Farbschlacht à la Holi-Fest veranstalten.

Ausblick für 2024

Nachdem die Oberstufen-Angebote im Jahre 2023 aus diversen Gründen (Angebotsstopp aufgrund von mutwilliger Zerstörung der Materialien, Verwüstung der Räumlichkeiten und Krankheitsausfall) etwas zu kurz kamen, sollen diese im Jahre 2024 wieder - und besonders - gestärkt werden.

Einen weiteren Fokus legt Linda Podvorica auf den weiteren Ausbau des Freiwilligenteams. Denn: Den grössten Einfluss auf die Kinder und Jugendlichen haben die Kinder und Jugendlichen selbst.

Das Jugendwerk sagt «DANKE!»

Die Kinder- und Jugendarbeit der Region Sumiswald geniesst grosse Unterstützung von Seiten der Behörden, Kirchen, Vereine, Eltern und vielen mehr. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Kinder- und Jugendarbeit weiter wachsen und den Kindern und Jugendlichen im Jahr 2023 viele freudvolle Momente beschere konnte.

An dieser Stelle ein riesengrosses “Dankeschön” an Sie alle für Ihr grossartiges Mitwirken!



Verkleiden als Aliens (Teens)



Most pressen an der Sportnight



Schatzsuche (Ferienpass)

Das Jahr 2023 in Zahlen

	Angebote	Anz. Anlässe	1Total h¹	Total TN²	h FA³
Sportnights (7.-9. Klasse)		9	22.5	237	187.5
Teens (5. + 6. Klasse)		11	22.5	225	120.5
Kids (2. – 4. Klasse)		8	16.5	205	56.5
Projekte (versch. Altersgruppen)		10	21.7	225	30.3
Schulungen (JungleiterInnen)		3	3.8	40	50.0
Zukunftswerkstätten		4	3.0	62	0
Lager/Weekendtage		7	70.5	117	280.5
Ferienaktivitäten (Ferienpass + Pflotschwoche)		5	11	151	6.0
Internes		5	13.0	78	135.5
Total 2023		62	184.5	1340	866.8
Veränderungen 2022		==	<i>minus 22%</i>	==	<i>plus 52%</i>
2022 im Vergleich		62	236.7	1339	568.9
2021 im Vergleich		71	225.1	867	625.7

¹ Total h = Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden

² TN = Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote

³ h FA = Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden